
PRESSEINFORMATION

11. November 2024

MAX-BORN-BERUFSKOLLEG **Gemeinsam unterstützen und fördern** **Kooperation mit der Otto Burrmeister Realschule** **zur Förderung in den „MINT“ Fächern**

Max-Born-Berufskolleg und Otto-Burrmeister-Realschule setzen ihre erfolgreiche MINT-Kooperation fort.

Sieben besonders motivierte Jungen und Mädchen des 8. Jahrgangs der Otto-Burrmeister-Realschule haben das Max-Born-Berufskolleg besucht und in der Holzwerkstatt des Fachbereichs Bautechnik mit dem Lehrer Thorsten Buhla Frühstücksbrettchen hergestellt. Zu Gast waren Shalyn Glittenberg, Louis Kneisel, Taylan Alican, Charleen Kneisel Paul Göttken, Khadra Omeirat, Mariella Gorkin.

Sechs Stunden lernten sie den gesamten Produktionsprozess – von der Idee bis zum fertigen Produkt – und konnten dabei mit modernen Maschinen arbeiten, die sie stolz wie kleine Profis bedienten.

Für die Achtklässler war das ein spannendes Abenteuer: In der Schule der „Großen“ arbeiteten sie mit voller Konzentration und roten Wangen an ihren Werkstücken – immer unterstützt von fachkundiger Anleitung.

Ziel der Kooperation zwischen den beiden Schulen ist es, Schülerinnen und Schüler für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern und ihnen durch praxisorientierte Lernangebote die berufliche Orientierung zu erleichtern.

Besonders junge Frauen und Mädchen sollen gezielt in den naturwissenschaftlich-technischen Bereichen gefördert werden.

Weitere Angebote folgen: Die 9. und 10. Jahrgangsstufen können an speziellen MINT-Unterrichtsmodulen teilnehmen, Praktika in den Werkstätten und Laboren des Max-Born-Berufskollegs absolvieren und in spannende Projekte wie 3D-Druck, Drohnen-AG oder Elektronik-Workshops eintauchen.

Die Kooperation wird durch drei Programme unterstützt: „MINT“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das KAoA-Programm des Landes NRW zur Beruflichen Orientierung und der Schulversuch „Talentschule“, der Bildungschancen unabhängig vom sozialen Hintergrund fördern soll.

Das Konzept beider Talentschulen setzt auf zusätzliche Fördersäulen mit verstärktem Praxisbezug, individueller Beratung und gezielter Berufsorientierung – besonders in den wachsenden MINT-Bereichen.

Für Interessierte folgende Links:

Zu „MINT“: <https://www.bmbf.de/index.html> und
<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/index.html>

Zu KAoA: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/index.html> Bildung:

Zur Talentschule: <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/index.html>

Mit freundlichem Gruß

Heike Plümer

Pressereferentin

Max-Born-Berufskolleg

des Kreises Recklinghausen

Europa-Schule in NRW

Telefon 02361 / 30675 9627

Mobil: 0170 / 2107529

Email: plu@max-born-berufskolleg.de